

Gebrauchsinformation: Informationen für Patienten

Eusovit® 201 mg

Weichkapseln

Wirkstoff: DL-alpha-Tocopherolacetat
(entspricht 201 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent)
Vitamin E

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden nicht bessern oder Sie sich gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Eusovit und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten?
 - 2.1 Nicht einnehmen
 - 2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
 - 2.3 Wechselwirkungen
3. Wie ist Eusovit einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Eusovit aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Eusovit und wofür wird es angewendet?

Eusovit ist ein Vitamin-E-Präparat.

Es wird zur Behandlung eines Vitamin-E-Mangels angewendet.

Eusovit ist nicht geeignet zur Behandlung von Vitamin-E-Mangelzuständen, die mit einer gestörten Aufnahme von Vitamin E aus dem Darm einhergehen. In diesen Fällen stehen parenterale Zubereitungen (Injektionslösungen) zur Verfügung.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme beachten?

2.1 Nicht einnehmen

Sie dürfen Eusovit nicht einnehmen,

wenn Sie allergisch gegen DL-alpha-Tocopherolacetat (Vitamin E), Ponceau 4R (E 124) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

2.2 Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Eusovit einnehmen,

- wenn Sie gleichzeitig bestimmte Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung einnehmen (siehe unter 2.3. Wechselwirkungen).
- wenn bei Ihnen gleichzeitig ein Vitamin-K-Mangel besteht. Bei durch Malabsorption bedingtem, kombinierten Vitamin-E- und Vitamin-K-Mangel ist die Blutgerinnung sorgfältig zu überwachen, da es in Einzelfällen zu einem starken Abfall von Vitamin K kam.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme oder Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Schwangerschaft sollten Sie täglich 13 mg Vitamin E zu sich nehmen. Eusovit passiert die Plazenta. Bislang wurden beim ungeborenen Kind – auch bei höheren Einnahmemengen – keine Schädigungen beobachtet.

In der Stillzeit sollten Sie täglich 17 mg Vitamin E zu sich nehmen. Eusovit gelangt in die Muttermilch.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 Wechselwirkungen

Arzneimittel können sich gegenseitig beeinflussen, so dass ihre Wirkung dann stärker oder schwächer ist als gewöhnlich. Bitte informieren Sie deshalb Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Eisenhaltige Arzneimittel

Die Wirkung von Eusovit kann vermindert sein, wenn Sie gleichzeitig ein eisenhaltiges Arzneimittel einnehmen. Nehmen Sie diese Arzneimittel deshalb mit einem zeitlichen Abstand von etwa 3 Stunden ein.

Vitamin-K-Antagonisten

Die Hemmung der Blutgerinnung durch Arzneistoffe aus der Gruppe der Vitamin-K-Antagonisten (Phenprocoumon, Warfarin, Dicumarol) kann bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin E verstärkt werden. Die Blutgerinnung ist daher sorgfältig zu überwachen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

3. Wie ist Eusovit einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie und wie oft sollten Sie Eusovit einnehmen?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene:

1-mal täglich 1 Weichkapsel Eusovit 201 mg

Das entspricht 300 mg DL-alpha-Tocopherolacetat oder 201 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent.

Nehmen Sie Eusovit bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein, vorzugsweise mit einem Glas Trinkwasser (200 ml).

Wie lange dürfen Sie Eusovit einnehmen?

Die Dauer der Einnahme ist abhängig vom Verlauf der Grunderkrankung. Fragen Sie deshalb hierzu bitte Ihren Arzt.

Sprechen Sie auch mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Eusovit zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Eusovit eingenommen haben als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Gefährliche Krankheitserscheinungen infolge einer Überdosierung (Hypervitaminosen) sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Eusovit vergessen haben, nehmen Sie danach nicht die doppelte Menge ein. Sondern fahren Sie mit der Einnahme so fort, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Packungsbeilage beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Bei längerer Einnahme von Mengen über 600 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag (das entspricht mehr als 2 Weichkapseln Eusovit 201 mg) kann es zu einer Senkung des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut kommen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) treten bei großen Mengen im Bereich von 1200 mg alpha-Tocopherolacetat pro Tag (das entspricht 4 Weichkapseln Eusovit 201 mg) Magen-Darm-Beschwerden auf.

Ponceau 4R (E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Eusovit aufzubewahren?

Aufbewahrungsbedingungen

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- In der Originalverpackung und nicht über 25 °C aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Wärme zu schützen.

Haltbarkeit

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem Verfalldatum nicht mehr verwenden. Dieses Datum ist auf der Durchdrückpackung und der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> (<Verw.bis>) angegeben. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Eusovit enthält

Der Wirkstoff ist: DL-alpha-Tocopherolacetat
1 Weichkapsel Eusovit 201 mg enthält 300 mg DL-alpha-Tocopherolacetat. Das entspricht 201 mg RRR-alpha-Tocopheroläquivalent.

Hinweis: DL-alpha-Tocopherolacetat gehört zu den Stoffen, die zusammenfassend als „Vitamin E“ bezeichnet werden. Von diesen Stoffen hat RRR-alpha-Tocopherol die größte biologische Aktivität. Deshalb wird es als Standard verwendet und die Vitamin-E-Mengen werden als RRR-alpha-Tocopheroläquivalent angegeben.

Die sonstigen Bestandteile sind: Gelatine, Glycerol 85 %, Ponceau 4R (E 124)

Wie Eusovit aussieht und Inhalt der Packung

Eusovit Weichkapseln sind oval und von roter-transparenter Farbe.
Sie sind in Durchdrückstreifen verpackt, die in Faltschachteln eingeschoben sind.
Es gibt Packungen mit 30, 50, 60, 90, 100, 120, 180, 200 und 240 Weichkapseln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Strathmann GmbH & Co. KG
Postfach 610425
22424 Hamburg
Tel: 040/55 90 5-0
Fax: 040/55 90 5-100
E-Mail: VL.Strathmann.Info@dermapharm.com

Hersteller

Biokirch GmbH
Bei den Kämpfen 11-11A
21220 Seevetal

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.